

Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH & Co. KG (nachfolgend Kabel Deutschland genannt) erbringt den Online-Service Kabel E-Mail gemäß dem Auftrag des Kunden, den Geschäftsbedingungen und der Preisliste (nachfolgend PL genannt), die ebenfalls Vertragsbestandteil sind.

1. VORAUSSETZUNG FÜR DIE NUTZUNG DER LEISTUNGEN

- 1.1. Von Kabel Deutschland werden nur volljährige, natürliche Personen als Kunden akzeptiert.
- 1.2. Die Leistungen von Kabel Deutschland können nur in Verbindung mit einem vollversorgten Kabelanschluss im Vertriebsgebiet von Kabel Deutschland sowie einem Internet- und/oder Phone-Vertrag von Kabel Deutschland genutzt werden. Der Kabelanschluss muss über eine Bandbreite von mindestens 614 MHz verfügen und Signale von Kabel Deutschland empfangen.

2. ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES

Der Vertrag kommt durch einen Auftrag des Kunden unter Verwendung eines hierfür vorgesehenen Auftragsformulars, das online zur Verfügung gestellt wird, aber erst nach jeweiliger Annahme durch die Auftragsbestätigung von Kabel Deutschland, spätestens jedoch mit Leistungserbringung, zustande.

3. LEISTUNGSUMFANG

Kabel Deutschland erbringt im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten Telekommunikationsdienstleistungen, die den Kunden befähigen, elektronische Nachrichten zu verwalten und zu versenden. Der genaue Leistungsumfang ergibt sich aus dem vom Kunden gebuchten Paket und der Preisliste. Kabel Deutschland behält sich vor, Nachrichten, die älter als 60 Tage sind, nach versuchter Benachrichtigung des Kunden, aus dem System zu löschen.

3.1. Verfügbarkeit

Insgesamt beträgt die Verfügbarkeit der durch Kabel Deutschland zu erbringenden Leistungen im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten mindestens 98,5 % im Jahresmittel. Eine darüber hinausgehende Verfügbarkeit gehört nicht zur Leistungsverpflichtung von Kabel Deutschland. Kabel Deutschland ist berechtigt, die Leistung vorübergehend zu unterbrechen, in der Dauer zu beschränken oder die Leistung teilweise oder ganz einzustellen, soweit dies aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, aufgrund gesetzlicher Vorgaben, der Sicherheit des Netzbetriebes, der Aufrechterhaltung der Netzintegrität, des Datenschutzes oder zur Vornahme betriebsbedingter oder technisch notwendiger Arbeiten erforderlich ist. Darüber hinaus weist Kabel Deutschland darauf hin, dass die Erbringung der Dienstleistung auch von der Inanspruchnahme von Übertragungswegen und technischen Einrichtungen Dritter abhängig sein kann. Für die hierdurch verursachten Leistungsbeeinträchtigungen übernimmt Kabel Deutschland keine Gewähr.

4. PFLICHTEN UND OBLIEGENHEITEN DES KUNDEN

- 4.1. Der Kunde ist verpflichtet,
 - 4.1.1. Kabel Deutschland eine Einzugsermächtigung für sein bei einem deutschen Kreditinstitut eingerichtetes Girokonto zu erteilen und für ausreichende Deckung dieses Kontos zu sorgen,
 - 4.1.2. die vereinbarten Entgelte fristgerecht zu bezahlen; für jede nicht eingelöste bzw. zurückgeordnete Lastschrift hat der Kunde Kabel Deutschland die entstandenen Kosten in Höhe der aus der PL ersichtlichen Pauschale – vorbehaltlich des Nachweises entstandener höherer Kosten – zu ersetzen; der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt dem Kunden unbenommen,
 - 4.1.3. auch die Entgelte zu bezahlen, die durch befugte oder unbefugte Nutzung der Dienstleistung durch Dritte entstanden sind,
 - 4.1.4. Änderungen seiner persönlichen Vertragsdaten (u.a. Namen, Anschrift, Bankverbindung, E-Mail-Adresse) Kabel Deutschland bis zum 20. eines Monats mitzuteilen; verspätete Eingänge der Änderungsmitteilung können erst in dem der Erklärung folgenden Monat berücksichtigt werden,
 - 4.1.5. den von ihm genutzten Service vor unberechtigtem Zugriff Dritter, z.B. durch die Verwendung eines Passwortes auf dem PC, zu schützen,
 - 4.1.6. Jugendlichen unter 18 Jahren den Zugang zu jugendgefährdenden Angeboten zu verwehren,
 - 4.1.7. das Netz von Kabel Deutschland oder andere Netze nicht zu stören, zu ändern oder zu beschädigen,
 - 4.1.8. die Dienstleistungen von Kabel Deutschland nicht missbräuchlich zu nutzen und bei der Nutzung die allgemeinen Gesetze, insbesondere Strafgesetze, Wettbewerbsbestimmungen etc., zu beachten und die Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, Lizenzrechte, Nutzungsrechte etc., zu wahren; insbesondere verpflichtet sich der Kunde, sicherzustellen, dass die von ihm oder über seinen Internetanschluss eingestellten oder sonst wie verfügbar gemachten Inhalte die Rechte Dritter nicht verletzen und nicht strafbar, sittenwidrig oder in sonstiger Weise rechtswidrig sind; der Kunde übernimmt die Verantwortung für alle Inhalte, die er über den Zugang zum Internet oder die Dienste von Kabel Deutschland überträgt oder sonst wie verbreitet (z.B. E-Mail, Newsgroups, Chat-Dienste),

- 4.1.9. regelmäßig die von Kabel Deutschland aktualisierten Updates auf seinen PC herunterzuladen, da ansonsten die Funktionalitäten der vereinbarten Leistungen nicht oder nur eingeschränkt nutzbar sind.
- 4.2. Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, Folgendes zu unterlassen:
 - 4.2.1. den Versand von unerwünschten Werbe-E-Mails, Junk-E-Mails, sonstigen unverlangten Mitteilungen, sog. Mailbomben etc. an eine Person, an Verteilerlisten oder an mehrere Newsgroups (Spamming) oder Massen-Faxe,
 - 4.2.2. das Fälschen von Absenderangaben oder anderen Header-Informationen,
 - 4.2.3. das Sammeln von Informationen über Personen und deren E-Mail-Adressen ohne Zustimmung der Inhaber,
 - 4.2.4. den Zugriff auf ein bzw. das Abtasten eines Betriebssystems und/oder eines Netzwerks (Scanning) sowie die unerlaubte Überwachung von Datenverkehrsflüssen ohne Zustimmung des Inhabers,
 - 4.2.5. die Verwendung von fremden Mail-Servern (Relay) zum Versand von Mitteilungen ohne Zustimmung des Inhabers,
 - 4.2.6. die Verbreitung von Viren, Würmern, Trojanischen Pferden etc.,
 - 4.2.7. Kopien der Software für Dritte zu erstellen, weiterzugeben, auf elektronischem Weg auf Computer von Dritten zu übertragen oder Dritten zu gestatten, die Software zu kopieren,
 - 4.2.8. die Software ganz oder teilweise zu verändern, anzupassen, zu übersetzen, zu vermieten, zu verteilen oder als Ausgangsbasis für ähnliche Produkte zu verwenden,
 - 4.2.9. den für die Installation der Software bereitgestellten Autorisierungscode und den Registrierungsschlüssel an Dritte weiterzugeben.

5. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 5.1. Monatliche Preise sind, beginnend mit dem Tag der betriebsfähigen Bereitstellung, im Voraus zu bezahlen. Ist der Preis für Teile eines Kalendermonats zu berechnen, so wird dieser taggenau berechnet. Sind für Produkte und Leistungen längere Abrechnungsperioden in der PL vorgesehen, kann der Kunde nach entsprechender Vereinbarung die Preise für diesen längeren Zeitraum im Voraus bezahlen. Sonstige Preise, insbesondere die verbrauchsabhängigen, sind nach Inanspruchnahme der Leistung zu bezahlen.
- 5.2. Die Rechnungen des Kunden werden ihm online unter der ihm von Kabel Deutschland mitgeteilten Internetseite zur Verfügung gestellt. Der Kunde hat regelmäßig die Rechnungsdaten abzurufen. Lediglich auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden bekommt er eine gedruckte Rechnung. Der Kunde hat für jede gedruckte Rechnung die Preise lt. Preisliste zu bezahlen.
- 5.3. Der Rechnungsbetrag ist spätestens fünf Tage nach Rechnungsstellung zu zahlen.
- 5.4. Die Zahlung der aus der PL ersichtlichen Entgelte erfolgt grundsätzlich durch Nutzung der vom Kunden erteilten Einzugsermächtigung durch Kabel Deutschland. Kabel Deutschland bucht automatisch den zu zahlenden Betrag vom Konto ab.
- 5.5. Gerät der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, ist Kabel Deutschland berechtigt, eine Mahnpauschale in der aus der PL ersichtlichen Höhe pro Mahnung zu erheben und – darüber hinaus – den Ersatz der Verzugskosten zu verlangen.

6. AUSSCHLUSS VON EINWENDUNGEN

Einwendungen gegen die Höhe der nutzungsabhängigen Entgelte sind umgehend nach Zugang der Rechnung schriftlich bei Kabel Deutschland zu erheben, wobei die Einwendungen innerhalb von acht Wochen ab Erhalt der Rechnung eingegangen sein müssen. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung. Kabel Deutschland wird in den Rechnungen auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Einwendung besonders hinweisen. Die gesetzlichen Ansprüche des Kunden bei Einwendungen nach Fristablauf bleiben unberührt.

7. SPERREN DER DIENSTE

- 7.1. Kabel Deutschland ist berechtigt, den Zugang zu den von Kabel Deutschland bereitgestellten Leistungen ganz oder teilweise zu sperren, wenn der Kunde
 - mit einem Betrag von mindestens 75,00 € in Verzug, wenn die geleistete Sicherheit verbraucht und die Sperre unter Hinweis auf die Möglichkeit, gerichtlichen Rechtsschutz zu suchen, mit einer Frist von zwei Wochen schriftlich angedroht worden ist,
 - seine Pflichten gemäß Punkt 4 dieser Allgemeine Geschäftsbedingungen Kabel E-Mail verletzt.
- 7.2. Im Fall der Sperre ist der Kunde weiterhin zur Zahlung der Entgelte verpflichtet. In den hier genannten Fällen behält sich Kabel Deutschland das Recht der außerordentlichen Kündigung vor. Eine Entsperrung des jeweiligen Dienstes erfolgt zu den in der PL genannten Preisen.

8. HAFTUNG

- 8.1. Kabel Deutschland haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie für jede schuldhaft e Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit unbeschränkt.
- 8.2. Im Übrigen haftet Kabel Deutschland bei einfacher Fahrlässigkeit nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt worden ist; hierbei ist die Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise entstehenden Schaden begrenzt. Für Schadensfälle mit reinen Vermögensschäden ist die Haftung gegenüber dem einzelnen Vertragspartner auf 12.500,00 €, gegenüber der Gesamtheit der Geschädigten auf den Höchstbetrag von 10.000.000,00 € je schadenverursachendes Ereignis beschränkt. Übersteigt im letzteren Fall die Entschädigung, die mehreren auf Grund desselben Ereignisses zu leisten ist, die genannte Höchstgrenze, so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche zur Höchstgrenze steht.
- 8.3. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, aus Garantien und sonstigen zwingenden gesetzlichen Bestimmungen bleibt unberührt.
- 8.4. Im Übrigen ist die Haftung von Kabel Deutschland ausgeschlossen.

9. VERTRAGSLAUFZEIT/KÜNDIGUNG

- 9.1. Die Mindestlaufzeit des Vertrages und die Kündigungsfristen ergeben sich aus dem jeweiligen Auftrag oder der dazugehörigen PL, soweit nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- 9.2. Die Kündigung muss unter Angabe der Kundennummer schriftlich erfolgen.
- 9.3. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Dieses ergibt sich insbesondere dann, wenn der Kunde
 - für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung der vereinbarten Entgelte bzw. eines nicht unerheblichen Teiles davon
 - in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Monate erstreckt, mit der Bezahlung der Preise in Höhe eines Betrages, der den monatlichen Preis für zwei Monate erreicht, in Verzug gerät,
 - wenn ein Fall des Punktes 7.1 dieser Regelungen vorliegt.

10. ÄNDERUNGEN DER PREISE, LEISTUNGSBESCHREIBUNGEN UND ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Kabel Deutschland behält sich vor, Änderungen der Preise, Leistungsbeschreibungen oder der Allgemeine Geschäftsbedingungen vorzunehmen. Änderungen werden per E-Mail an die vom Kunden Kabel Deutschland mitgeteilte E-Mail-Adresse und unter www.kabeldeutschland.de mitgeteilt. Der Kunde verzichtet ausdrücklich auf die gesonderte Zusendung schriftlicher Änderungserklärungen. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde den Änderungen nicht schriftlich oder per E-Mail widerspricht. Kabel Deutschland wird auf diese Folge im Mitteilungsschreiben besonders hinweisen. Der Widerspruch muss innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung eingegangen sein. Übt der Kunde sein Widerspruchsrecht aus, hat jede Partei das Recht, den Vertrag mit der jeweils geltenden Frist schriftlich zu kündigen. Soweit Kabel Deutschland bestimmte Leistungen und Dienste unentgeltlich erbringt, können diese jederzeit und ohne vorherige Ankündigung eingestellt werden.

11. SONSTIGE BEDINGUNGEN

- 11.1. Der Kunde kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur mit der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Kabel Deutschland auf einen Dritten übertragen.
- 11.2. Der Kunde erklärt gegenüber Kabel Deutschland die Zustimmung zur vollständigen oder teilweisen Übertragung des Vertrages auf einen Dritten. Der Kunde ist berechtigt, diese Zustimmung jederzeit aus wichtigem Grunde zu widerrufen. Kabel Deutschland ist berechtigt, Dritte mit der Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistungen zu beauftragen.
- 11.3. Für die vertraglichen Beziehungen der Vertragspartner gilt deutsches Recht.